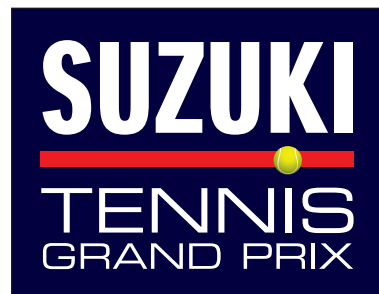


News vom Suzuki Tennis Grand Prix



Sie haben das Wort!

presented by



HEAD

Tretorn

Wilson

Der Erfolg einer Turnierreihe hängt von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab. Deshalb legt das OK Suzuki Tennis Grand Prix grossen Wert auf die Zufriedenheit der Aktiven. Zwei Spielerinnen und 2 Spieler haben 7 Fragen zum Suzuki Tennis Grand Prix beantwortet. Weiteres Feedback ist herzlich willkommen.

Frage 1: Wie lange spielen Sie schon Tennis und wie ist Ihre aktuelle Klassierung?

Frage 2: Was fasziniert Sie am Sport Tennis?

Frage 3: Zum wievielten Mal spielen Sie am Tennis Grand Prix mit und wieviele Turniere bestreiten Sie in etwa pro Saison?

Frage 4: Was zeichnet den Suzuki Tennis Grand Prix besonders aus. Was motiviert Sie zur Teilnahme?

Frage 5: Was sind Ihre persönlichen Ziele am Tennis Grand Prix?

Frage 6: Wenn Sie einen Wunsch frei hätten: was würden Sie am Suzuki Tennis Grand Prix ändern oder verbessern?

Frage 7: Haben Sie noch eine Anregung oder einen Kommentar zum Suzuki Tennis Grand Prix?

schwierig ist. Um die kleine „Filzkugel“ korrekt zu spielen sollten Fitness, Technik und das Mentale gut harmonieren. Ist das nicht der Fall, fliegt der Ball anderswo hin als auf den Platz... und der Tennisschläger ab und zu auch!

Antwort 3: Es ist mein achttes Jahr beim Tennis Grand Prix. Am Anfang spielte ich fast jedes Wochenende und jetzt ca. 10 Turniere im Jahr.

Antwort 4: Gut organisierte Turniere und attraktive Preise zeichnen den Tennis Grand Prix aus. Viele Spielerinnen nehmen an den verschiedenen Turnieren teil.

Antwort 5: Gut spielen und Spass dabei haben.

Antwort 6: Der Internet-Auftritt könnte besser sein.

Antwort 7: Vielen Dank an die Organisatoren und die Sponsoren. Lang lebe der Suzuki Tennis Grand Prix!

zu viele Kategorien gibt, in denen Turniere mangels Anmeldungen abgesagt werden müssen.

Antwort 7: An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Organisatoren für die super Arbeit bedanken. „Macht weiter so, auf dass der Tennis Grand Prix auch in Zukunft ein wichtiges Ereignis für viele Tennisspieler bleibt!“



Elisbeth Hafner

Antwort 1: Seit 1980. R6. Dank letztem Suzuki Turnier bin ich lt. Ranking bereits wieder R5.

Antwort 2: Tennis kann man dank verbesserter Technik bis ins hohe Alter spielen.

Antwort 3: ICH spiele seit Bestehen des Grand-Prix mit. Am Anfang waren es sicher ca. 10 - 15 Turniere, jetzt werden es so 5 werden.

Antwort 4: Es kann in verschiedenen Orten gespielt werden, man kann noch am Mittwoch anmelden, Ihr Punktesystem motiviert.

Antwort 5: Immer wieder mit anderen Tennisfrauen zu spielen, wenn's läuft ein paar Resultate zu holen.

Antwort 6: Ganz sicher würde ich den Siegerpreis für Damen auswechseln, das T-Shirt mag für Herren passen, aber sicher nicht für uns, (Nichts gegen Ivo Heuberger, aber es gibt wirklich schönere Bekleidung).

Antwort 7: Die 30 Punkte Artikel könnte man mit Einkaufsgutscheinen ergänzen, z.B. bei Migros, Coop, etc. Bei 100 Punkten die beliebten Millionen Lose, jetzt aktuell.



Michael Streit

Antwort 1: Ich spiele seit 16 Jahren Tennis und bin zur Zeit R6 klassiert.

Antwort 2: Die Vielseitigkeit fasziniert mich; die vielen Komponenten wie Ausdauer, Koordination, Schnelligkeit, Reaktionsfähigkeit,

Technik, Taktik, mentale Stärke, usw. die mit einfließen.

Antwort 3: Ich spiele zum zweiten Mal am Tennis Grand Prix mit. Durchschnittlich spiele ich etwa 5 Turniere pro Saison. Diesen Winter werden es aber bedingt durch den Tennis Grand Prix mindestens doppelt so viele Turniere sein.

Antwort 4: Ich finde, dass sich der Tennis Grand Prix durch eine perfekte Organisation auszeichnet. Es gibt für mich viele Motivationsfaktoren am Tennis Grand Prix teilzunehmen - einerseits hat man die Möglichkeit an verschiedenen Standorten mit unterschiedlichen Persönlichkeiten Tennis zu spielen und zwischenmenschliche Beziehungen zu pflegen, andererseits kann man mehr Spielpraxis sammeln und nicht zuletzt tolle Preise gewinnen.

Antwort 5: Mein Ziel ist es am Masters mitzuspielen.

Antwort 6: Ich würde gerne bei den Jungsenioren mitspielen, deshalb würde ich mir die Kategorie MS 35+ R5/R7 wünschen. Jedoch ist es für die Zukunft des Tennis Grand Prix auch wichtig, dass es nicht



Ueli Steinmann

Antwort 1: Seit ca. 25 Jahren. Angefangen habe ich mit 42. Meine aktuelle Klassierung ist R6.

Antwort 2: Tennis ist ein komplettes Spiel für Kopf und Hand...

Antwort 3: Keine Ahnung, aber sicher schon mehr als 10 mal.

Pro Saison spiele ich 5 - 12 Turniere, je nach Form und Klassierung.

Antwort 4: Es hat fast für jeden Spieler eine Kategorie. Man kann neue Spieler kennen lernen. Gute Ambiance...

Antwort 5: Im Winter einige Einzel spielen, da ich nur einmal pro Woche Doppel spiele.

Antwort 6: Anstelle des Masters wieder einen Abschlussabend. Die zwei die ich miterleben konnte waren „geil“.

Antwort 7: Bei 60+ anstelle eines 3. Satzes sollte generell ein TieBreak bis 10 gespielt werden.

Ihr Feedback

Gerne nimmt das OK Suzuki Tennis Grand Prix auch Ihr Feedback entgegen.

Bitte schreiben Sie dafür an den OK-Präsidenten Peter Zaugg, auf die E-Mail Adresse peter.zaugg@bluewin.ch



Aleksandra Sautter

Antwort 1: Ich spiele seit 9 Jahren Tennis und meine aktuelle Klassierung ist R5.

Antwort 2: Tennis sieht manchmal so einfach aus und merkt erst wenn man auf den Platz steht wie es



Ab September auf unseren Strassen und in der Verlosung: der neue Suzuki Swift - der Sportler unter den Kompakten.